

Wochen-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang · Nr. 92

Veröffentlichung, Sonntag, 18. April 1935, 11 Uhr, 12 Pfennig, Halle (Saale), Donnerstag, 18. April 1935

Halle (Saale), Donnerstag, 18. April 1935

Monatlicher Grundpreis 1,25 RM, und 2,25 RM, Jahressubskription durch die Post 2,20 RM, ohne Zustahlung, Einzelpreis nach Preisliste

Einzelpreis 15 Pf.

Genf hat die Wüste abgeworfen Frankreichs diffamierende Entschliebung mit einer Enthaltung angenommen

In Genf wurde gestern kurz vor 1/2 Uhr die von Frankreich, England und Italien eingetragene Entschliebung zum Völkerverbundrat bei Zustimmung der 23 anderen Länder angenommen. Bei der Abstimmung erklärten sich von den vierzehn Nichtmitgliedern dreizehn für die Resolution. Angenommen wurde die Entschliebung von Argentinien, Australien, Großbritannien, Chile, Spanien, Frankreich, Italien, Mexiko, Polen, Portugal, Tschechoslowakei, Sowjetrußland und der Türkei.

Die einstimmige Annahme des Völkerverbundrats durch die Mehrheit der Völkerverbundstaaten ist ein wichtiger Schritt im Aufbau des Völkerverbundes. Die Entschliebung ist ein wichtiger Schritt im Aufbau des Völkerverbundes. Die Entschliebung ist ein wichtiger Schritt im Aufbau des Völkerverbundes.

Uebereinstimmend berieten die Blätter, daß der französisch-sowjetrußische Abkommensentwurf nach Behebung der letzten Schwierigkeiten fertiggestellt werden sei und beiden Regierungen zur Begutachtung und Billigung zugehe. Es sei möglich, daß Lausanne frühestens am Anfang Mai verhandelt werden, weil über Dänemark Vorkläarungen in Paris und anzureufen sein dürfte. Zur Haltung des polnischen Außenministers Beck in Genf berichtet der Sonderberichterstatter des „Excelsior“, es wäre ein schwerer Fehler, das polnische Ja als Anzeichen für einen Bruch zwischen Warschau und Berlin auszuliegen. Die polnische Regierung werde sich lediglich zu Gunsten eines fest garantierten Friedens aus, der seiner Macht die Möglichkeit lasse, den gebietsmäßigen Status von 1919 zu verlegen.

„Times“ erinnert an Versailles

Die Londoner „Times“ führt in einem Aufsatz aus, gegen den Inhalt der gestern angenommenen Entschliebung von Genf sei ein und für sich nichts einzuwenden. Die Aufnahme der Nachkriegszeit in Deutschland allerdings erwecke ernste Zweifel, ob irgendein vorkriegsrechtlich möglich sei. „Times“ führt fort, daß es bedeute, daß eine Verantwortung für die Vorkriegszeit keine Rücksicht auf die besonderen Umstände genommen hat, unter denen Deutschland seine Verpflichtungen eingegangen ist.

Es würde ein Auf des Völkerverbundes als unparteiische Körperlichkeit erhöht haben.

wenn sich zum mindesten eine Stimme erhoben hätte, um an die Zeit und Weise zu erinnern, in der dieser besondere Vertrag unterlegt worden ist. Deutschland hat sich unterzeichnet, hauptsächlich unter Bedrohung mit einer Bajonettpolizei.

„Times“ schließt: Die nationalsozialistische Bewegung ist zum großen Teil eine Emigration gegen Versailles. Bevor diese grundlegende Aufgabe nicht voll in Rechnung gestellt wird, wird es keinen wahren Frieden in Europa geben.

Die meisten schwedischen Blätter unterzeichnen mit Genehmigung und Billigung die mangelhafte Haltung des dänischen Außenministers Brüggerich in Genf, der sich als Sprecher der nordischen Länder der französischen Erklärung gegen Deutschland nicht beistimmen will. Durchweg bringen die Blätter hierbei zum Ausdruck, daß es den nordischen Ländern um allen Dingen um die Stellung des Völkerverbundes geht, der durch die Politik der Großmacht, insbesondere Frankreichs, zu einem Instrument deren politischer Ambitionen herabgewürdigt und mißbraucht worden sei. Was in Genf geschehen sei, das sei der Ausdruck eines gegen Deutschland gerichteten Allianzsystems gewesen. Das habe aber nichts mehr mit den internationalen Rechtsgrundsätzen zu tun. Die französische Erklärung habe nach Meinung des „Aftonbladet“ keinen anderen Zweck, als mit beschleunigter Eile die demütigenden Bestimmungen von Versailles gegen Deutschland erneut aufrechtzuerhalten.

Die Schlüsselung der Heuchelei

Litwinow als Ankläger / Die Debatte um den Entschliebungsentwurf

Nach einer kurzen geheimen Sitzung des Völkerverbundrates, die lediglich der Behandlung der wesentlichen Frage gewidmet war, wurde in öffentlicher Sitzung die weitere Erörterung der französisch-englisch-italienischen Entschliebung zum deutschen Schritt vom 16. März fortgesetzt. Als erster Redner sprach, wie erwartet, der sowjetrußische Außenminister Litwinow. Er begann mit der Feststellung, daß gestern die Unterzeichner des Versailler Vertrages, die durch den deutschen Schritt unmittelbar beinträchtigt seien, gesprochen hätten. Sowjetrußland sei für Versailles nicht verantwortlich, aber als Mitglied des Völkerverbundes und des Völkerverbundrates sei es durch eine Verletzung des Völkerverbundes durch einen Staat, der noch Mitglied des Völkerverbundes sei, ebenfalls beinträchtigt. Soweit möglich alle Staaten hier ihre Sicherheit sorgen. Man werde, wenn ein Staat sich Waffen aufschaffen, zunächst annehmen, daß es zu denselben Zwecken geschieht. Diese Annahme werde aber zweifelhaft, wenn diese Waffen nicht zu Verteidigungszwecken, sondern offensichtlich zur Revanche und zu einer Gewaltpolitik bestimmt sein könnten, die die Sicherheit benachbarter Staaten bedrohe. Wenn ein Staat durch ein Staatsoberhaupt dirigiert werde, das unbeschränkte Erbrecht erhebe, dann sei eine andere Lage gegeben. Deutschland habe feierlich erklärt, es werde sich hier für gehen, daß es an diesen Zielen nicht mehr festhalte.

Unsgerednet herr Litwinow!

Der sowjetrußische Außenminister stellte sodann die Frage an, ob man vor beratigen Zeitläuften die Augen schließen könne und lasse Litwinow die „Wahrheit“ sagen. Deutschland durch einen Vergleich zu demonstrieren. Er behauptete, daß, wenn in einer Stadt sich ein Individuum, das die Macht und die Fähigkeit habe, die Bürger zu schrecken, illegal Waffen besitze habe, dann müsse man sich fragen, ob man diese Verbrechen eines derartigen aggressiven Individuums nicht verhindern könne, das fähig sei, sich über alle Gesetze hinwegzusetzen. Hier schloß

noch Litwinow, ohne es selbst zu wollen, in hervorragender Weise den Durchschlupf des kommunistischen Revolutionsmarsches. Litwinow erklärte, solange absehbar er würde, wenn Deutschland hier anwesend wäre und die Gelegenheit ergreifen müßte, von seinem Programm der Revanche und der Eroberungspolitik abzurufen. Leider sei hierzu keinerlei Aussicht vorhanden.

Das spanische und portugiesische Ja

Nach Litwinow sprachen nacheinander der Vertreter Portugals, Australiens und Spaniens. Alle drei werden der Entschliebung zustimmen. Der Vertreter Spaniens, Madagaskars, insipide an seine Forderung, die Entschliebung nicht genügend die politische Gesamtfrage berücksichtige und der Entwicklung Rechnung trage, die das Vorgehen der deutschen Regierung zur Folge hätte. Spanien könne sich indes nicht der Zustimmung zu einer Entschliebung enthalten, in der der Gewalt kein Recht schaffe. Die Vertreter Mexikos, Argentiniens und Chiles brachten ihre Vorklärungen gegenüber dem Völkerverbund zum Ausdruck und erklärten, daß alle drei Staaten der Entschliebung zustimmen werden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

„In großen Linien“ fertiggestellt

Das franco-sowjetrußische Abkommen.

Zu Lausne des gestrigen Abends hatten Außenminister Laual und der sowjetrußische Außenminister Litwinow eine längere Unterredung. Am Ende der Besprechung wurde folgende Erklärung ausgegeben: Wir haben die großen Linien unseres Abkommens fertiggestellt. Wir werden darüber unseren Regierungen berichten und dann den endgültigen Text fertigstellen.

In einer vorhergehenden Unterredung mit Laual, Litwinow von der Abmachung sein es klar, daß es sich um ein Abkommen handelt, das nach Laual zu führen, um dort noch einmal Rücksprache wegen des Dispositives zu halten.

HJ. im englischen Ferienlager

Von unserem Londoner Mitarbeiter Berner Crona.

London, April 1935.

Es geht von gutem Verhältnis für englische Lebensart, daß man als „Propagandist“ für eine deutsch-englische Verständigung, für das Stich-Bezeichnen beider Völker, eine Gruppe Jungens nach England geschickt hat. 30 HJ-Führer, Studenten, Schüler und Jungarbeiter, sind in einem Ferienlager in Dorset in Westlandland zu dem gleichen Zwecke untergebracht worden, um bei Arbeit, Spiel und Wandern und vor allem bei abendlichen Diskussionen sich gegenseitig kennen zu lernen und ebenso Verständnis für die Besetzung der beiden Völker untereinander zu schaffen.

Jugend steht in England doch im Kurse. Jugend hat die Vereinfachung, sich unvoreingenommen die Welt anzusehen — Jugend ist selbst unvoreingenommen und ehrlich — ehrlicher als alle Propagandisten und Publizisten, die mehr oder weniger doch von voreingenommenen Anschauungen ausgehen oder Zweckartikel leiten. Bei Jungens ist es eine andere Sache. Sie können nicht vier Wochen miteinander wohnen und lachen und singen und diskutieren, ohne sich dabei ganz zu geben wie sie sind. Alles Angelegene und Eingedrückte muß dabei einmal wegfallen. Und wenn jetzt die Jungen, die sonst alles andere als gerade deutschfreundlich sind, geradezu begeistert über diese Jungens, ihr Auftreten, ihr Wesen und ihre Auffassungen berichten, so ist damit bereits ein großer Erfolg in Richtung der ererbten deutsch-englischen Verständigung errungen.

Schon rein äußerlich meint „News Chronicle“, sei der Unterschied zwischen englischen und deutschen Jungen in die Augen fallend. Die deutschen seien im ganzen geübter, härter und hätten bessere Zähne als die englischen, die selbst ja eine ansehnliche Zahnbartheiten. Besonders auffällig aber sei die Klarheit ihres Willens und Dentens. Während die englischen Jungens zwar gutartig und tolerant seien, im übrigen aber von geschichtlichen und politischen Dingen keine Ahnung hätten, wäre jeder einzelne der deutschen Jungens sofort in der Lage gewesen, einen Vortrag über die mittlereuropäische Entwicklung der letzten hundert Jahre zu halten und vor allem zu erklären, weshalb Deutschland nichts von dem Sozialismus wissen wolle oder aus welchen Gründen nicht — wenn das „Verantwortung“ höher stellen müsse als das englische Ideal der „Freiheit“. Wir sind alle für unser Volk verantwortlich“, so hätte ein deutscher Junge seinen englischen Freunden erklärt. „Freiheit“ kann sich Deutschland heutzutage nicht leisten — wenn das nicht in dem Sinne, wie Ihr Euch das denkt. Wir sind alle Soldaten im Dienste unseres Vaterlandes“. Und der Berichterstatter fügt hinzu, man könne feststellen, daß ein deutscher Junge von 14 Jahren heute mehr nationales Verantwortungsgefühl besitze als ein Engländer von 30.

Ein englischer Ingenieur, der die Jungens häufig aus nächster Nähe beobachtet, äußert sich in höchstem Maße überrascht über ihre irische und irische Disziplin. Sie seien Jungens mit jungenshaften Einfällen und Tugenden. Aber sie sind in jeder Lage bereit, zu tun, was von ihnen verlangt wird. „Es ist ganz einfach, wie fast sie schlafen, ruhen, noch bevor das Frühstück vorüber ist, stehen sie schon draußen, neben ihren Betten. Und dann zeigen sie eine geradezu vorbildliche Kameradschaft. Es ist ihnen ganz gleich, ob jemand ein Millionär oder ein Bettler ist — Hauptsache, er ist ein ehrlicher Kerl, der sein Volk und Vaterland liebt!“

Ein englischer Junge erzählt dem Berichterstatter sehr nachdenklich, es wäre merkwürdig, daß die Deutschen für alle englischen Auffassungen Verständnis zeigten — nur nicht, wenn man versteht, die Franzosen zu verteidigen. Das mag doch wohl keinen Grund haben — Schon nach 14 Tagen waren die Jungens Freunde. Die Engländer sangen deutsche und die Deutschen englische Lieder. Die Engländer sprachen über die Fragen ihres Empires, die Deutschen über die Sozialabstimmung und den Versailler Vertrag, über Politik, über ihr hässliches Leben und ihre häßliche Arbeit.

Mit dem Ergebnis, daß ein englischer Junge dem Berichterstatter die besprochenen

Paris ist hochbefriedigt

Scharfe schwedische Kritik an Genf.

Der Genfer Spruch wird von der französischen Presse mit ein so großer Freudigung aufgenommen, als noch Litwinow'sch Zweifel über die Daltung einiger Staaten bestanden. Die Annahme des französisch-Entschliebungsentwurfes bei nur einer Stimmenhaltung wird als ein Erfolg der französischen Sicherheitspolitik und auch als der folgende Beweis für die Unfähigkeit englisch-italienische Solidarität gefeiert. Die Zustimmung Polens findet lobende Erwähnung. Einige Blätter mögen darin eine Bestätigung Polens auf das Völkerverbund mit Frankreich und ein günstiges Zeichen für eine Umstellung der polnischen Politik erblicken. Das „Welt Journal“ spricht von einer guten Wode für Frankreich und den Frieden. Die Außenminister des „Deure“ bemüht sich weiterhin, Laual's Politik als festestemgs beständig zu unterstützen. Gerade jetzt, da Frankreich sich stark fähig und für seiner Verantwortung für die europäische Sicherheit bewußt ist, möchte es nichts schändlicher, als mit Deutschland zusammenzuarbeiten. Die Außenminister plant die Zustimmung abzugeben und sich begründen zu können, daß Polen aus Laual's Besuch in Warschau großen Nutzen zu ziehen hoffe.

Als wichtiges Ergebnis des gestrigen Tages wird von der französischen Presse neben der Genfer Zustimmung die Ausarbeitung des Laual und Litwinow herangezogen.



Bornhöfe machte über den Schaden, den gewisse Zeitungsreporter anrichteten, indem sie entstellend und übertreibend Darstellungen über die Ereignisse in Deutschland lieferten. Die schändlichen Zeitungsberichte über den "Krieg" und "Krieg"...

Herr Mac Donald sieht 'Sonnenschein'

Der englische Premier über Streika / Die Tür für Deutschland offen gehalten

Ministerpräsident Mac Donald gab im Unterhaus die erwartete Erklärung über die Entwicklungen in Europa ab. Er erklärte, dass die Bedingungen für einen baldigen Waffenstillstand...

in Europa zu schaffen. Ohne Deutschland seinen Schritt zu verweigern, haben wir zu erkennen gegeben, dass unsere Politik weiterhin auf der Lösung des Waffenscheidungsproblems beruht...

Zum Geburtstag des Führers

Reichsminister Dr. Goebbels am Sonntagabend, dem 20. April, mittags um 12 bis 12.10 Uhr über alle deutschen Sender zum Geburtstag des Führers...

Glückwunsch des Kampferbundes

Der Kampfer-Bundesführer, Oberst a. D. Reichardt, aus München, hat den herzlichsten Glückwunsch des Führers dem Führer und Reichsführer...

Manhafte Haltung Dänemarks

Der deutsche Außenminister Ribbentrop erklärte, dass die letzte der Verhandlungen über die Einleitung der Entschädigung...

Er beharrt fest, dass die Entschädigung Zeit erhalte, da man dadurch das allgemeine Wohlbefinden in Dänemark...

„Genü war noch besser“

Ein Ausspruch Sir John Simons. Neuer Meldet aus Genf: Vor seiner Abreise nach England sagte Sir John Simons: „Streika war gut, Genü noch besser.“

Im Abend sprach Mac Donald denn im englischen Parlament über das gleiche Thema. Er sagte: Trotzdem ich mich zur Unterstützung bekannte...

„Genü war noch besser“

Ein Ausspruch Sir John Simons. Neuer Meldet aus Genf: Vor seiner Abreise nach England sagte Sir John Simons: „Streika war gut, Genü noch besser.“

Zwölfzehn Finanzabteilungen

Der Reichs- und preussische Finanzminister hat im Einvernehmen mit dem Finanzminister der erste Durchführungs...

Verhandlungen Deutschland-England?

Ueber die Abhaltung einer Notbekenntung. Die „Times“ aus Genf berichten, sollen zur Zeit Verhandlungen zwischen der englischen und der deutschen Regierung...

Der Ausschuss für die Sanktionsfrage

13 Staaten entsenden Vertreter. In seiner geheimen Sitzung gestern nachmittags hat der Waffenscheidungs-Ausschuss...

In die Verbannung geschickt

Palastiers früherer Ministerpräsident. Auf Befehl der Regierung ist gegen den früheren baltische Ministerpräsident...

„Deutsche Nationalpartei“

in der Tageszeitung wird nicht wieder aufgeführt. In der Tageszeitung ist die 1933 verfallene Einhellung der „Deutschen Nationalpartei“...

Langdauernde Bekleidung

Das Ziel der Arbeitsmedizin: Arbeiterschutz. In der „Enzalen Praxis“ erklärt Regierung und Gewerkschaften, dass die Arbeitsmedizin betrachte als wichtigen Teil der Unfall- und Schadenverhütung...

Zurwänglers Wiederkehr

Staatsrat Dr. Wilhelm Furtwängler dirigiert am 20. April in Berlin das Konzert des Berliner Philharmonischen Orchesters...

Matthäus-Passion aus der Thomaskirche

durch den Deutschliebender übertragen. Am Karfreitag wird die Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach nach alter Uebersetzung...

Einzel ersticht Kulturarbeit der Grenzgebiete

Das Wachsenland in Deutschen Reich. Die Deutsche Reichsregierung hat für den Grenzschutz und Volkserziehung...

Magengeschwür durch Rauchen

Magengeschwür durch Rauchen. Die Annahme, dass zwischen Magenerkrankungen und Magengeschwür ein Zusammenhang besteht...

Waldarbeiter des Monats

Waldarbeiter des Monats. Die Reichsarbeitsgemeinschaft für deutsche Waldarbeiter...

Ein Ehrenring des Deutschen Jagdmuseums

Ein Ehrenring des Deutschen Jagdmuseums. Der Verein „Deutsches Jagdmuseum“ in München hat einen langjährig...

Prof. Erenberg, Köln, geht nach München

Prof. Erenberg, Köln, geht nach München. Professor Karl Erenberg an der Staatlichen Hochschule für Musik in Köln...

Raffationslage eingereicht

Die Raffationslage eingereicht... Die Raffationslage eingereicht...

Die Raffationslage eingereicht... Die Raffationslage eingereicht...

Die Raffationslage eingereicht... Die Raffationslage eingereicht...

Citonen forderte in Genf

Citonen forderte in Genf... Citonen forderte in Genf...

Wegen einer Falschmeldung verboten

Wegen einer Falschmeldung verboten... Wegen einer Falschmeldung verboten...

Wegen einer Falschmeldung verboten... Wegen einer Falschmeldung verboten...

Zu Offern Strümpfe nicht vergessen!

Zu Offern Strümpfe nicht vergessen!... Zu Offern Strümpfe nicht vergessen!



Neue Zwischenfälle in Pommerellen

Mit Gewehren in eine deutsche Versammlung eingedrungen

Wie erst jetzt bekannt wird, kam es in Nordpommern... Wie erst jetzt bekannt wird, kam es in Nordpommern...

Nachdem am Dienstag das Pommereller... Nachdem am Dienstag das Pommereller...

Friedrich für Magnus beantragt

Friedrich für Magnus beantragt... Friedrich für Magnus beantragt...

Darum nach Rechtsanwaltschaft Dr. Vogel... Darum nach Rechtsanwaltschaft Dr. Vogel...

Panamerikaner Clipper erreicht Havana

Panamerikaner Clipper erreicht Havana... Panamerikaner Clipper erreicht Havana...

ischen Teilgebietes der Republik Polen, die zwei... ischen Teilgebietes der Republik Polen, die zwei...

Der VDA in Danzig veranstaltete gestern... Der VDA in Danzig veranstaltete gestern...

Biccard will 30 000 Meter hoch

Biccard will 30 000 Meter hoch... Biccard will 30 000 Meter hoch...

Der Maibaum für Berlin gefällt

Der Maibaum für Berlin gefällt... Der Maibaum für Berlin gefällt...

Ein katholischer Geistlicher verhaftet

Ein katholischer Geistlicher verhaftet... Ein katholischer Geistlicher verhaftet...

Cydia Stahl wandert ins Altfliegen

Consejtion in Paris verurteilt

Das Pariser Strafgericht verurteilte das Urteil... Das Pariser Strafgericht verurteilte das Urteil...

Orangen und Heringe — fürs Meer

Orangen und Heringe — fürs Meer... Orangen und Heringe — fürs Meer...

Vor der Neugestaltung des Reichsadlers

Vor der Neugestaltung des Reichsadlers... Vor der Neugestaltung des Reichsadlers...

Der 48jährige Hermann Meißel-Anker aus

Der 48jährige Hermann Meißel-Anker aus... Der 48jährige Hermann Meißel-Anker aus...

Eugenium und Erbin der Mitteldeutschen Bergbau-AG

Eugenium und Erbin der Mitteldeutschen Bergbau-AG... Eugenium und Erbin der Mitteldeutschen Bergbau-AG...

Fahrrad-Ersatzteile - Gummi-Bieder

Fahrrad-Ersatzteile - Gummi-Bieder... Fahrrad-Ersatzteile - Gummi-Bieder...

Die Johannes-Passion von Heinrich Schütz

Die Johannes-Passion von Heinrich Schütz... Die Johannes-Passion von Heinrich Schütz...

Die Herkunft der Sudetendeutschen

Die Herkunft der Sudetendeutschen... Die Herkunft der Sudetendeutschen...

ohne Flauten und maulende Orchesterinstrumente... ohne Flauten und maulende Orchesterinstrumente...

Die Herkunft der Sudetendeutschen

Die Herkunft der Sudetendeutschen... Die Herkunft der Sudetendeutschen...

eine stark österröschlich anmutende Mundart... eine stark österröschlich anmutende Mundart...

Die Herkunft der Sudetendeutschen

Die Herkunft der Sudetendeutschen... Die Herkunft der Sudetendeutschen...

Der neue Zusatz der „Hiesigen Sahnation“... Der neue Zusatz der „Hiesigen Sahnation“...

Lebendige Theaterbewegung in Nürnberg

Lebendige Theaterbewegung in Nürnberg... Lebendige Theaterbewegung in Nürnberg...

Wittelsbacher nicht erwünscht!

Wittelsbacher nicht erwünscht!... Wittelsbacher nicht erwünscht!

Von der Universität Halle

Von der Universität Halle... Von der Universität Halle...

Stadttheater Halle
 Heute Donnerstag, 20 bis gegen 22:30 Uhr
Agnes Brasseur
 Ein deutsches Trauerspiel v. Fr. Heibel
 Freitag, den 19. April
Die Schachmatt
 Zahlung der 11. Rate für Dienstag- und Freitag-Stammkarten sowie der 8. Rate für Mittwoch-Stammk. erbet.



Alte Promenade
 Wir können den zahlreichen Wünschen gerecht werden!
Morgen Karfreitag
 2.00 4.00 6.10 8.20 Uhr
 und
Ostersonnabend
 4.00 6.10 Uhr
 die 6 letzten Vorstellungen mit

Triumph des Willens
 Reichsparteitagfilm der NSDAP.
 Auf Anfrage geben wir bekannt, daß die von den Organisationsgruppen ausgehenden Karten auch am Karfreitag Gültigkeit haben.
Am Ostersonnabend ab 8 Uhr bietet das Theater für die Öffentlichkeit geschlossen.
Ab 1. Feiertag
 Der neue große Uffafilm

Zigeunerbaron
 mit Adolf Wohlbrück, Hans Knötzek, Fritz Kampers, Gina Falckenberg, Rudolf Platta.
 Nach der gleichnamigen Operette von Johann Strauß

Unsere Spielpläne von heute!
 3 Großfilme mit der Sonderauszeichnung: "Künstlerisch wertvoll!"
Am Riebeckplatz
 Ab heute Donnerstag
Die Welt - sensation!
 Ein Riesens - Millionenfilm
 in deutscher Sprache
Bengali
 Die Gefangenen d. Mohammed Khan
 Ein optisches Wunderwerk v. unvorstellbarem Ausmaß!
 D. bezaubernde Presse schreibt: "Ein berauschend, köstlich gemaltes, Wagnis, das ja ein Publikum so feingeschult u. hingekostet - einmalig und hervorragend - um die Welt trägt."
 Dieser Film wird in umphie feiern, wie man sie seit dem besten nicht mehr erlebt hat.
 Jüngst, über 14 J., zugelassen
 Wochentags 3.45 6.00 8.15
 Karfreitag 2.15 4.00 6.00 8.15

Gr. Ulrichstr. 51
 Bis einsch. Sonnabend
Rudolf Forster
 in dem wundervollen Film
Hohe Schule
 Das Geheimnis des Carlo Cavelli
 mit
Angela Salköter
Gans Moser
 Ein filmisches Meisterwerk, das den Ruhm deutscher Filmkunst in die Welt trägt.
Jeder, der den guten Film liebt, muß diesen Film sehen!
 Wochentags 4.00 6.00 8.15
 Karfreitag 2.30 4.00 6.00 8.15

Schauburg
 Nur noch bis Sonnabend
Gustaf Gründgens
Marianne Hoppe
Saul Hartmann
 in dem berühmten Großfilm
Schwarzer Jäger
Johanna
 Nach dem gleichnamigen Roman in der "Berl. Illustr."
Ein Meisterwerk, wie wir es so glücklich, künstlerischer Ausgeglichenheit seit langem nicht sahen!
Die Jugend hat Zutritt!
 Wochentags 4.00 6.00 8.15
 Karfreitag 2.30 4.00 6.00 8.15

Rundfunk am Freitag und Sonnabend

Leipzig Wellentänge 382 Freitag.

6.30: Mus. Samburg; Morgenmusik am Karfreitag. Die Meier Erbsengartenmusik.
 8.30: Zum 25. Jah. 1935: Engel-dorf und Goral: "O Mensch, beneid' dein Götze groß."
 9.00: Mus. Dresden; Morgenfeier. Heiner: Oberhofenart Dr. Brundmann, Dresden.
 9.30: Sendepause.
 12.00: Wirtshauskonzert des Leipziger Sinfonieorchesters.
 14.00: Sendepause.
 16.00: Musikalische Meisterwerke (Schallplatten).
 17.00: Einkehr und Stille (Schallplatten).
 18.00: Sendepause.
 19.00: Weihnachtsfeier: Stunde der Nation: Passion unseres Herrn Jesus Christus nach den Worten des Evangelisten Matthäus von Johann Sebastian Bach. Ausführend: Die Leipziger Universitäts-Chorleiter u. Madrigalchor. Der Knabenchor der Petri-Schule, Leipzig. Das Leipziger Sinfonie-orchester.
 21.30: Junfünfte.

Deutschlandsender Wellentänge 1571 Freitag.

9.00: Deutsche Pfefferluke: "Unter keiner Last liegt der Mensch." 10.00: Junfünfte.
 11.15: Deutsche Gewerbetriebe. 12.55: Zeitzeichen der Deutschen Gewerbetriebe.
 15.00: Übertragung aus der St. Marien-Kirche, Berlin: Karfreitagsschmuck. Der Kammerchor des Deutschen Reichs. Das Kammerorchester des Reichsland-tenders.
 15.30: Engelwerke von Johann Seb. Bach.
 16.00: Junfünfte.
 18.00: Das alte Köhler Spiel von "Niedermann" Bericht von dem Köhler: Ausdrucks- u. Japlan von Gennep.
 19.00: Weihnachtsfeier aus Leipzig: Passion unseres Herrn Jesus Christus nach den Worten des Evangelisten Matthäus von Joh. Sebastian Bach.
 21.00: Wetter-, Tages- und Sport-nachrichten.
 22.45: Deutscher Gewerbetriebe-bericht.
 23.00: Junfünfte.

Sonnabend.
 6.00: Guten Morgen, lieber Hörer! (Wochenplatz Tagesgespräch, Goral).
 6.30: Frühkonzert.
 7.00: Silb. antreten zur Jung-gemaltheit.
 7.15: Das Frühkonzert geht weiter.
 8.00: Morgenstunden für die Haus-frau.
 9.00: Sportzeit.
 10.00: Regionale Nachrichten.
 10.15: Rubensbilder: Der Helenen-bild. Ein Wägenpfeil von Otto Wolfmann.
 10.45: Frühbilder: Ambergarten.
 11.30: Deutscher Gewerbetriebe-bericht.
 11.50: Die Weissenhofstadt: Neuzustellung der Weissenhofstadt; Rudolf Berthold.
 12.00: Der Bauer spricht - Der Bauer hört: 1. Karfreitagsspiel: 2. Um die Uhrzeit; Karl Theodor von Wurffelen.
 12.45: Wetterbericht.
 12.50: Aus Breslau: Mittagskonzert. Tagzeitung 12.55: Zeitzeichen der Deutschen Gewerbetriebe u. 13.00: Götterwunder.
 13.30: Schallplattenkonzert.
 13.45: Regionale Nachrichten.
 14.00: Mittel- u. von Zwei bis Drei.
 14.35: Programmhinweise, Wetter- und Morgenberichte.
 15.15: Und wir maršieren! Sieber und Preußner der Sinfonieorchester.
 15.30: Wirtschaftswochenchau.
 15.45: Brauman am Jün; Friedrich Heiler.
 16.00: Heberitz. Bild: Der frohe Gamszack-Radmitz.
 18.00: Sportwochenchau.
 18.30: Wer ist wer? - Was ist was? - Das Sportzeit.
 18.45: Klang durch die Dämmerng (Schallplatten).
 19.00: Jungjungenprogramm.
 20.00: Bericht. Bild: Wetter-bericht und Sportnachrichten des Dresdener Sinfonieorchesters.
 20.10: Dichtung: Erste Stänge der Karfreitag-Sinfonieorchester und des Steiner Dreiecks des Reichslandenders.
 22.00: Wetter-, Tages- und Sport-nachrichten.
 22.45: Deutscher Gewerbetriebe-bericht.
 23.00: Aus Württemberg: Radmitz. Sieber und Sieber zur Guten Nacht.
 24.00: Bericht über die Gloden schon des Osterfestes erste Osterluke. Goral und Goral, "Sauf", ge-sprochen von Curt Friede.

Walhalla
 Fernruf 283 85
 Täglich 20.15 Uhr
Sensationen Eleganz Humor:
 Das sind die Merkmale des herrlichen Osterprogramms
Trümmer des Varietés
 Ununterbrochener Vorverkauf auch für die Osterteiertage!

Moritz Kowale
 nachfolger Halle adS
 Charlottenstr. 11 Fernruf: 22359

Bergholte Edelacker
 Weinhandlung
 Freyburg an der Unstrut

Restaurant und Cafe
 Autuhalle. Sonntag Konzerte u. Tanz-Sport
 Reichel. Ausflugskafé. Bangs. 80a. 21. Freyburg

RITTERHAUS RALP LICHTSPIELE

Ab morgen Freitag (Karfreitag) unser großes Osterprogramm

Das gewaltigste Filmwerk unserer Zeit
 das unter deutscher Führung für die Welt, unter Aufwendung unerhörter Geldmittel und phantastischen Mengen an Material mit Deutschlands größtem Schauspieler

Werner Krauss als Napoleon
 hergestellt wurde.

HUNDERT TAGE
 nach dem gleichnamigen Schauspiel von **Mussolini-Forzano**
 Regie: Franz Wenzler - Oberaufsicht: Dr. E. Hanstengel

Darsteller:
 Napoleon Werner Krauss
 Fouché Gustaf Gründgens
 Metternich Kurt Junker
 Blücher Ed. v. Winterstein
 Talleyrand Alfred Gerlach
 Wellington Peter Voh
 Lucien Fritz Genschow
 Laetitia Elsa Wagner
 Maria Louise Rose Stradner
 Ludwig XVIII. Ernst Legal

"Hundert Tage", Schicksalstage Napoleons, kometenhafter Aufstieg und Sturz des großen Korsen - Unerbittlich rollt das Schicksal über ihn, den Sehnsucht nach Frau und Kind in seiner Entschlücktheit lähmt, hinweg.
Kulturfilm: Ostern bei den Huzulen
Fox tönende Wochenschau
 Jugendliche über 14 Jahre haben Zutritt!

Werktags 4.00 6.15 8.30. Sonn- u. Feiertags 2.30 4.00 6.15 8.30

Old Offener - Guinzu-Zigaretten
 aus erlesenen Tabaken gearbeitet, für das Fest und für Gäste die bevorzugte Zigarette
Größte Auswahl auch in kleinen Kästen
 Große Steinstraße 71, an der Hauptpost
 Leipziger Straße 96, an der Ulrichskirche
 Deutscher Straße 93, am Hauptbahnhof
 Fernspr. Sammelnummer 261 43

Ferien froh in Sitzendorf
 THUR. WALD
Wandern, Schwimmen, Waldesruhe

Der billige Aueroer im schönen Schwarzatal
 Auskünfte durch Kurverwaltung

Ostern - in Bad Liebenstein/Th.
 Hotel Herzogin Charlotte bietet Ihnen angenehme Aufnahm. Der Ort für frohe stimmungsvolle Tage. Günstige Preisbedingungen. Aus-erlesene Feiern. Veranstaltungen an heid. Feiertagen: 8-Uhr-Tanz-See, abends Reunions. - Telefon 165. - Autobus.
 Vollständig renoviert. - Pflanzend Warm- und Kaltwasser.

Burg-Theater
 Karfreitag bis 1. Feiertag
Luis Trenker
Der Rebell
 2. und 3. Feiertag
 "Gern hab ich die Frau'n geküßt!"

Wintergarten
Kabarett
 Das feinsten Osterprogramm
 7 Künstler von Ruf
 Täglich Tanz!

Wir verleihen Schallplatten
 proWoche 20 Pl. Dachritzstr. 2

Handwerk arbeiten
Bekende
 verfahren (ander und schnell) Friedrich Seidel, nur 11. Prandstraße 11.
Dauerwellen
 2. - einstücklich
 Ceipoda, Babel, Halle, Weitzmannstraße 14. Fernruf 334 12.
Metallwaren
 Neu- und Reparaturen nach Zeichnung und Skizze
 Herr v. Anstaltsdirektor Friedrich Seidel, nur 11. Prandstraße 11.
Dauerwellen
 4. - Villages Charriere gebot. Göttergasse 2, Halle a. S., Richard-Strauß-Straße 2

APITOL
 Heute noch einmal den großen spannenden Mädchenhändlerfilm "Mädchen die spazieren verschwinden" Ab morgen und über die Feiertage läuft der ganz herrliche Tonfilm "Abendauer eines jungen Herrn in Polen" mit Gustav Fröhlich, Maria Andergast, Hans Richter
 Gustav Fröhlich ist eine Überraschung in dies. Film. Der Film ist kein Knechtel, sondern ein span-nendes Abenteuer zwisch. d. Fronten
An allen Feiertagen 2.30 Uhr nachm. Große Jugendveranstaltungen
 4.00 | 6.10 | 8.30
 An Sonn- u. Festtagen ab 3 Uhr

Wohin zu Ostern?
 Nach der **Heimkehr!**
 Größte Höhle Deutschlands!
 Station Ullmugge (Söthar), Stecke Berge-Kalbra-Stollberg, Hotel mit Gartenanlagen vor der Höhle



Aus der Stadt Halle

Es ist vollbracht!

Gedanken zum Karfreitag.

Heber Mensch weiß es: eine Arbeit, die man zum Besten gebracht hat, ist ein Glücksgefühl. Man freut sich darüber, daß das Werk getan ist und die Bahn frei wurde für ein neues Unternehmen. Wir sind stolz auf die eigene Kraft, die es so weit hat kommen lassen, und freuen uns darüber, wenn uns etwas besonders gut gelungen ist. Die Menschen der verschiedensten Altersstufen machen in diesem Punkte keinen Unterschied. In ihnen allen ist der Trieb lebendig, vorwärts zu kommen und Fortschritte zu machen. Und doch ist das Leben mehr als eine Kette von erfolgreichen Taten. Wir wissen aus eigener Erfahrung, daß Leid

Kindertransporte nach der Kurmark

Am 25. April früh 9 Uhr fährt der erste Kindertransport, in diesem Sommerhalbjahr von hier ab nach dem Gau Kurmark. Wir bitten die Eltern, rechtzeitig, und zwar um 8 Uhr, mit ihren Kindern, an dem Rudi-11-Jordan-Platz sich einfinden zu wollen.

Für die nächsten Transporte bitten wir schon jetzt Meldungen in den Ortsgruppen abgeben zu wollen, damit die Bearbeitung verteilt wird und reibungslos vor sich geht.

und Not in der Welt sind. Ungerechtfertigt und Schmidt untergeben die Bedingungen unserer heutigen Existenz. Wir werden immer wieder herausgeworfen aus der Bahn, die wir uns selber gewählt hatten. Allen guten Bemühen zum Trotz läßt sich daran nicht allzuviel ändern. Auf Sonnenlicht folgt Regen und Sturm.

Christus hat an seinem Leben einen neuen Sinn gegeben. Er hat das Leiden der ganzen Menschheit auf sich genommen und ist mit ihr zusammen herabgelitten vom Sockel der Ueberheblichkeit. Er hat sich von Gott die Kraft geben lassen, um im Rarm der Zeit und in der Umkehr die Welt stille zu werden. Er hat sich sein Leben lang geliebt im Gehorham gegen den Willen seines Vaters und ist seinen Weg gegangen, ohne den letzten inneren Kampf zu verlieren. Christus ist mit seinem Leben und seiner Botschaft in letzte tiefste Tiefen vorgetrieben und hat von da aus eine neue Schau der Welt ermöglicht.

Verstanden haben ihn in allen Zeiten immer nur wenige. Im Widerstand und Gewissen hat es nicht gefehlt. Das Kreuz auf Golgatha und der Reim am Matherhol sind für Millionen ein Kernstein und eine Wahrheit gewesen. Aber das mußte wohl alles so sein, um den Strahlentransport, der das Haupt des Kreuzestiegers umgibt, um so heller strahlen zu lassen und die Menschheit zu erleuchten, in der Kreuzesstunde Jesus Christus ein formidables Lebewesen. Christus ist diesen Tod erlitten trotz allem. Sein Lebenswert hat darin seine Selbstdenkwurde gefunden. S. S.

Richtentloffen für Karfreitag und Ostern

Am Karfreitag wird in sämtlichen evangelischen Kirchen der Provinz Sachsen eine Kollekte für besonders bedürftige Gemeinden des provinzialständischen Bezirkes abgenommen. Die Sammlung am 1. Osterfesttag für die D. M. G. in Halle für die D. M. G. in Magdeburg-Graben, die Kollekte am Ostermontag für das Gefängnis in Halberstadt und noch einmal für das Diakonissenmutterhaus in Magdeburg-Caracas bestimmt.

3000 Zentner Fische für die Hallenser

In der Karwoche werden noch 50 Prozent mehr als sonst gefressen

3000 Zentner Fische werden in jedem Monat von den Hallensern gefressen; das sind aber nur 1,5 Pfund auf jeden Hallenser, aber mit dieser Menge sieht Halle weit über anderen Städten. So beispielsweise Leipzig, das mit seinen mehr als 600.000 Einwohnern nur 5000 Zentner monatlich verzehrt, pro Kopf also nur 0,5 Pfund. In der Karwoche erhöht der Fischverbrauch noch eine wesentliche Zehnerzahl, wenn auch nicht in dem Maße wie in den katholischen Gegenden Süds und Westdeutschlands. Immerhin beträgt die Steigerung in Halle 40 bis 50 Prozent, wobei auf den Gründonnerstag die größte Menge der gefangenen Frischfische entfällt.

In erster Linie bevorzugen die Hallenser jetzt den Karbellen, der drei mal mehr als der Karaus gefressen wird. Mit dem Beginn des ist überhaupt eine eigenartige Bewandnis. Wenn kleine Fische gefangen werden, also in den Monaten November bis März, dann ist die Nachfrage am größten. Der Fischhandel muß dann notgedrungen Fische nach Deutschland bringen, die in ausländischen Gewässern gefangen sind, wodurch eine erhebliche Belastung des Devisenmarktes hervorgerufen wird. In den Monaten mit starken Fischeinfüssen dagegen verschmilzt man den Karbellen, wie überhaupt den See- und Flusssalmoniden, in der Höhe jetzt bereits begonnen, in den Monaten Juni bis September folgt dann die Zeit der großen Fischeinfüsse in der Nordsee; die Fische, die in diesen Monaten gefangen werden, scheinen sich durch besondere Güte auszuzeichnen, was besonders, von uns geschätzt zu werden.

Die deutsche Regierung ist alles, um den Fischverbrauch in Deutschland zu heben; im

Nach 90 Einbrüchen endlich gefaßt

Er nahm nur Fahrräder und Wäsche / Hehlereister in Leutzschenthal und Stedten

Faulchen war Nachmann auf seinem Gebiet. Faulchen gehörte zu den ganz „großen Rannern“ seiner Gegend und wenn ihm jetzt endlich sein Ziel erreicht hat, dann trat dieser für Faulchen so traumatische Umstand nur deshalb ein, weil einer Fall, der noch schlauer war als der alte Fuchs Paul Werner. Er trieb sich umweilen in Halle seit dem Frühjahr des Jahres 1938 nur in zwei Jahren hat er es auf die hübsche runde Zahl von 90 Einbrüchen gebracht. Damit ist Paul in Halle Bertram geworden und das weiß er auch selbst recht gut. Nur, daß er sich selbst am 8. 10. Jährigen Justizhaus einläßt, nein, er ist so stolz, daß er es mit Genehmigung zurückweist, wenn ihm zugemutet wird, ein Fahrrad auf der Straße so ganz nebenbei abzuholen zu haben.

Paul Werner hat ganz recht eingebrochen und das meist auf Viehdiebstahl.

Er war ganz großer Sozialist, er entwendete nämlich nur Fahrräder und Wäsche, und in Frage kamen nur ganz prima Stücke, die auf Bestellung der Hehler herbeigeführt wurden. Wenn nun die Hehler aus Leutzschenthal oder Stedten Wäsche bestellen, dann meinen sie nur eine halbe Damentasche, und wenn es ein Fahrrad sein sollte, dann kamen nur gut gepflegte Velociped in Frage, auf deren Ballonsreifen Vater und Mutter Sonntags ins Grüne fuhren. Wäsche und Fahrräder fanden bei Faulchen in einer eigentümlichen Verbindung. Fahrräder allein hahl er recht gerne, aber Wäsche konnte er nur mit Fahrrädern zusammen stellen. Das war so Methode von Paul Werner, denn er behauptet stolz von sich, daß er Alltagsarbeit sei, damit er früher „arbeiten“ könne.

Er ging meist nachts um 12 Uhr auf die Arbeit, und in allen Vierteln von Halle suchte er Keller und Waldstüben auf.

Waldstüben, die vielfach durch eine Tür vom Hof des Hauses oder von der Straße direkt zu erreichen sind, haben nämlich meist leichte Schließvorrichtungen, die sich mit einem Schlüssel im Nu öffnen. In der Waldstübe fand dann vielfach die Wäsche noch im Kessel oder sie lag gewöhnlich am Aufhängen bereit im Korb,

Die Laufbahn eines Hallensers

Von kleinen Mauerereien zur Sicherungsverwahrung.

Am Nichtaufsteigen hat der jetzt 33jährige Mann Kröber aus Koppelsdorf in Thüringen sein Leben verbracht. Seit dem Jahre 1900 hat er immer und immer wieder Diebstahl, Verletzungen und Unterschlagungen verübt. Dabei handelt es sich immer nur um ganz geringfügige Dinge. Am eine Stallaterie, um drei Fäulen Veim, um einen Beien, zwei elektrische Birnen und dergleichen. Bereits 1914 war er 28 mal vorbestraft, hat sich jedoch nicht im Nu öffnete. Die händige Wiederholung seiner Mauerereien, anders, als mit diesem vollaufständlichen Ausbruch kann man das gar nicht bezeichnen, hat ihm schließlich auch in das Justizhaus geführt. Nach der Rückkehr auf seine Frau und seine sechs Kinder konnte ihm seinen Fall geben, und als er in Halle als Schachmeister mit einem sehr guten Verdienst beschäftigt war, verübte er wieder eine Reihe von Verbrechen. Mit zweieinhalb

im Keller aber fand dazu meist ein gutes Fahrrad, und das mußte dann auch mitgehen. Die Wäsche wurde in einen Korb gepackt und das Fahrrad herausgeschoben.

Nach beruflicher Vorbereitung gelang der Einbruch in den frühesten Morgenstunden. Wenn dann der ehrsame Volksgefesse auf die Arbeit fuhr, so fuhr Faulchen eben auch mit nur der dem Unterfisch, daß er von der Arbeit kam.

Paul Werner verdrückte sich dann mit seinem schweren Korb auf dem Rücken in Richtung Halberstadt, wo er in der Scherbergartenkolonie ein prächtiges Bäckerei hatte. Seine Kasse war richtig „hauseins“ eingerichtet; im Keller brachte Faulchen kein Diebstahl unter. Am Tage begann dann die harte Arbeit für den Einbrecher Werner: 18 Fahrräder wurden so geschickt umgebracht, daß man damit getrost durch Halle fahren konnte, ohne von dem Eigentümer erkannt zu werden. Dann wurden die Monogramme aus der Wäsche entfernt, die alten Damaststücke fertig gewaschen, getrocknet und gepflättet, so daß selbst die vermögendsten Hehler zufriedener sein konnten.

Im Laufe der Jahre ließ der geschickte Paul Werner rund 65 Fahrräder zusammen, die zu leichten Breiten abgestellt wurden. Der Wert der gestohlenen Wäsche aber betrug sich auf etwa 4500 RM.

Das Verbrechen des Werner am Halberstadt war außerordentlich schwer zu finden, und nur deshalb ist es möglich gewesen, daß er sich umweilen so lange treiben konnte. Auch die Verbrechen hat die Kriminalpolizei in Halle jetzt endlich gefaßt: in Leutzschenthal und in Stedten wurden die Keller ausgehoben, und nunmehr werden etwa 15 Spieße auf der Anlagengasse Platz nehmen dürfen, die Großgefesselten der „Bären“, des Werner waren nach anfänglichen Versuchen in Verurteilung gefaßt und verurteilt worden, die gestohlenen Sachen wieder herbeizuführen. Da in letzter Zeit die Fahrraddiebstahl in Halle überhand genommen haben und auf der Polizei etwa 200 Fahrräder auf ihre Eigentümer warten, bittet die Kriminalpolizei die Geschädigten, nicht zur Polizei zu kommen, ohne ausdrücklich darum gebeten zu sein.

Jahren Justizhaus, zehn Jahren Gefangen und mit Anordnung der Sicherungsverwahrung bestraft ihn jetzt die Strafkammer Halle. Damit dürfte seiner „Laufbahn“ das Ende gesetzt sein.

Tödlicher Unfall an der Leifner Straße

Beifahrer vom Trederzug überfahren. Am Mittwoch gegen 10.30 Uhr ereignete sich in der Winterischen Kiesgrube an der verlassenen Leifner Straße ein Unfall mit tödlichem Ausgang. Der Unfall soll dadurch entstanden sein, daß der verunglückte Beifahrer W. J. e. n. e. r. auf den in Fahrt befindlichen Anhänger des Trederzuges aufsprang wollte, dabei ausstritt und überfahren wurde. Der Tod trat auf der Stelle ein.

Am Mittwoch gegen 11.25 Uhr fürste an der Gde. Weststraße Zimmelmännchen das Aufsteigen eines Koffelwagens. Hierbei schenke das Handrad und zog den Wagen in den Straßengraben. Die herbeigerufene Feuerwehr hob das gekürzte Pferd und zog den Wagen aus dem Graben. Nach einer Zeitdauer von 20 Minuten rückte die Wehr wieder ab. Der Wagen wurde leicht beschädigt. Personen und die Pferde wurden nicht verletzt. — Gegen 13.20 Uhr riefen von Merseburger Straße 148 zwei Radfahrer zusammen. Ein Radfahrer trug leichte Hautabwühlungen an der linken Hand davon. Gegen 14.20 Uhr riefen an der Kreuzung Sündenburg/Sagenstraße ein Auto und ein Strakenbahnwagen zusammen. Personen wurden nicht verletzt. — Gegen 15 Uhr riefen an der Gde. Berliner/Volkmannstraße ein Auto und ein Radfahrer zusammen. Personen wurden nicht verletzt. — Gegen 16 Uhr ließ ein Schüler sein Fahrrad vor Geisstraße 1 unbeaufsichtigt stehen; es wurde ihm abgehoben.

Wetterdienst der „Saale-Zeitung“

Wettervorhersage für Freitag, 19. April 1938. Zunächst Südwind und erhöht schaukelnde Winde. Teils heiter, teils bewölkt. Keine oder nur schwache geringe Niederschläge. Milder. Für Sonnabend: Keine wesentliche Veränderung der Wetterlage wahrscheinlich.

Schule Trotha. Wasserstand Untertage Schiefe Trotha: 2,8 Meter, das sind seit gestern 12 Zentimeter. Schiffahrt: Schiffe Neubert, Schiffer Breiter, ein Kahn H.B.E., drei Fahrzeuge Schiefer Dampf-Kompagnie.

Silberne Hochzeit eines hallischen Zaubersers. Der in weiten Kreisen bekannte Zaubersänger Ernst Mönning in Halle, Ludwigsstraße Nr. 3, begeht mit seiner Gattin Julie am 23. April das 70. Hochzeitsjubiläum. Mönning ist ein Alter vom Bau und heute immer noch als Zauberser.

Tafelweine vom Rheinpfälzer Weinhaus

tätig. Trotz seiner Kriegstauglichkeit verliert er es immer noch, seine Gäste in humorvoller Weise zu unterhalten. Zeiner Ehe sind fünf Kinder, drei Jungen und zwei Mädchen, entsprossen. Davon werden zwei Älteren und einer will Weinbauern werden.



BULGARIA SPORT

3 3 mit Gold

Mitteldutsche Heimat

30000 Schaufenster im Wettbewerb Brennstoffeherzeugung Brennstoffeherzeugung

Auf der Arbeitstagung der SS-Referenten für die Berufszugang der kaufmännischen Nachwuchs, die im Brennstoffeherzeugungsbereich, an der Vorbereitung der im Sommer stattfindenden Reichswirtschaftsschulungswoche. Während der letzte Entscheidung des Reichswirtschaftsamtpräsidenten nach dem Ergebnis des Schaufenster-Wettbewerbes bereits mitgeteilt worden. Danach sind bei dieser Veranstaltung 30000 Fenster von Lehrlingen und Junggehilfen gefertigt worden. — Das faule in seiner Rede vor dem Reichs- und Gaubauernrat, daß man heute so häufig vom besten der Jugend spreche, daß aber davon und darüber die Pflicht zu leben sei. Er kritisierte dann die Verhältnisse der zukünftigen Berufsberatung. Der Sinn der Prüfungen werde nicht nur in der Bestimmung des Leistungsmerkmals der Jugend liegen, sondern ebenso sehr in der Ermittlung des pädagogischen Moments in der Handhabung und der Bewertung. Die zur Zeit noch bestehende partei Gebrüder werde aufgelöst; sie solle ihre Bestimmung finden, wenn ein bestimmter Leistungsniveau erreicht sei. Hier entfiel die allfällige feststehenden Prüfungen eine wichtige Aufgabe.

Minderwertige Ware für das WSM In Schutzhaft genommen und das Geschäft geschlossen.

Der Kaufmann Fritz Schauerhammer, in Weiskensfeld, der in der Kammerstraße ein Abwaschlagergeschäft betreibt, wurde am Wochenende in Schutzhaft genommen und sein Geschäft vorläufig geschlossen. Er, über dessen Geschäftsbetrieb schon mehrfach Klagen laut wurden, hatte im vergangenen Winter auch ein Hinterlassener betretene Volksgenossen besetzt und diesen in einer ganzen Reihe von Fällen minderwertige Ware ausgetauscht. Ein gerichtliches Verfahren dürfte nicht ausbleiben und nähere Einzelheiten über das weitere Schicksal dieses Abwaschlagersgeschäftes bringen.

Er beanspruchte den „Jagdstein“ Ein Niederlicher Beamter aus Sömmern verurteilt.

Bei der Stadtvorwaltung Sömmern war keine Jahre als Beamter der jetzt lösbare R. a. u. r. tätig. In dieser Zeit gehörte die Einkaufung der Beiträge zur landwirtschaftlichen Unfall-Verpflichtung. Bis zum Jahre 1930 hat er das aus dem Versicherungsamt heraus und die Gelder richtig eingekassiert. Seit dem 1. Januar 1931 hat er die Beiträge nicht mehr eingekassiert und die Abrechnungen zu verkaufen. Erstkaufserweise hat er bis zum Jahre 1931 gebauert, che eine Revision stattfand, obwohl in den letzten Jahren keine Abrechnungen gemacht wurden. In dieser Zeit erhebliche Vermögensvermehrungen vorgenommen. Als man die Kasse prüfte, fehlten weit über 2000 Mark! Das Geld hat er für sich verwendet, obwohl er über 300 Mark Monatslohn hatte und funktlos verheiratet ist! Jeneigen glaubt aus, daß er aktivem Geld getrunken hat, oft betrunken aus dem Geldautomaten leihensfähig spielte, auch bei der Arbeit merkwürdig gehandelt, die nicht weiter erörtert werden sollen.

Von der Strafkammer Halle wurde er vor einiger Zeit zu einer erheblichen Geldstrafe verurteilt. Da gegen legte er Revision ein. Dem Reichsgericht ein, weil bei der Verhandlung kein Wort ausgesprochen worden sei. Er sei infolge einer Anweisung aus dem Gericht mehr auf der Höhe und könne den Inhalt des Paragraphen 1 beantragen. Der Revision wurde auch stattgegeben, doch kam die Strafkammer Halle erneut zu einer Verurteilung. Die Revision wurde auch stattgegeben. Die Verwaltungs-Untersuchungsbehörde wurde angewandert, die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von drei Jahren abzuschließen. Der mündliche Sachverhalt Professor P. o. s. hatte mündlich bezeugt, daß Sauer zwar krank ist, aber trotzdem geistig vollwertig und also voll verantwortlich sei!

Großreinemachen in der Baumannshöhe An der Baumannshöhe hatte sich im Laufe der Jahre die Art der Fackeln über die Troppfengebäude und auf das Hohlengestein geändert. Schon lange hatten sich die zuhändigen Stellen der Vermahlung daher mit dem Gedanken beschäftigt, hier eine Veranlagung zu veranlassen und schließlich wurde mit dieser die Feuerwehr beauftragt. So ging es dann um die Stalagmiten und Stalagmiten heran und reinigte sie mit hartem Wasserstrahl. Die Wände und Gebilde in den Höhlen überland.

Zur Tagung des Köfener SK. Das Programm sieht endgültig fest.

Das Programm der diesjährigen Konferenz des Köfener SK-Verbandes und des Verbandes aller Korpsstudenten steht nunmehr endgültig fest. Die Besprechungen beginnen am „Mutigen Ritter“ am Mittwoch, dem 5. Juni. Mit dem großen Festkommers am Freitag, dem 7. Juni, werden sie ihren Abschluß finden. Es ist beabsichtigt, die diesjährige Tagung an einer malerischen und angenehmen Stelle abzuhalten. Der diesjährige Korpspräsidententanz und seines

Willens zu gestalten, nach außen eng verbunden sich fühlend mit allen deutschen Volksgenossen, Volk und Reich zu dienen. Daß dem Entgegenkommen der Reichsbahn, wonach für die Reise nach dem Kongress der Reichsbahnfahrpläne in Höhe von 20 Prozent der Tarifpreise gerechnet werden, ist weichen Kreisen die Teilnahme ermöglicht.

Eigenartiger Unfallfall bei Köfka Der Aufbau wurde vom Chassis getrennt.

In der hiesigen verunglückten Dampferkur am Dorf Köfka ereilt ein Hamburger Geschäftsmann einen eigenartigen Unfall. Der mit 180 Zentner Last beladene Wagen fuhr mit

Nur ein kleiner Fehltritt in Weißenfels „Bei dem Betriebe“ der Reichsbahn verunglückt / Eine beachtenswerte Entscheidung

Bekanntlich hat die Deutsche Reichsbahn auf Grund des Reichsversicherungsgesetzes für die Folgen von Unfallschäden eines Menschen, wenn der Unfall sich bei dem Betriebe der Bahn ereignet hat und wenn die Bahn nicht beweist, daß der Unfall auf höhere Gewalt oder eigenes Verschulden des Verunglückten zurückzuführen ist. Die Begriffsbestimmung „bet dem Betriebe“ (§ 1 Abs. 1) ist vor allem, daß das Unfallereignis mit dem Eisenbahnbetriebe in ursächlichem Zusammenhang steht. Das ist der Fall, wenn sich jemand auf dem Bahngelände umherbewegt und durch irgendeinen Unfall verunglückt. Anders verhält es sich, wenn der Unfall sich beim Einsteigen in den Waggon ereignet. Hier kommt die gegenwärtige Reichsgerichtsentscheidung.

Der gegen die Deutsche Reichsbahngesellschaft auf Schadenersatz aus Betriebsunfall folgende Bahnarzt Dr. K. in Erfurt hat am 13. August 1933 auf dem Bahnhof in Weißenfels, wo er amittigen Abends, durch einen Unfall erlitten, daß er beim Einsteigen in den betreffenden D-Wagen auf dem Trittbrett anstritt, mit dem linken Bein zwischen das untere Trittbrett und den Bahnhilfsgerüst und sich dabei das Knie erheblich verletzte. Die klagende Reichsbahn bestreitet das Vorliegen eines Betriebs-

solchem Tempo in die Kurve, daß der Wagenkasten mit Vast vom Chassis abgerissen wurde und sich überschlagend im Graben landete. Zum Glück saßen beide Fahrer im Führerhaus, so daß sie nur mit dem Schrecken davonkamen. Ein großes Glück war es auch, daß beide Fahrer lebend aus dem Graben an der Kurve waren. Den Aufsteigenden ist der Sturz nicht gut bekommen. Öffentlich bekommen die vielen Aufsteigen den Kindern, die sie auf der Straße auflesen durften.

Eine gute Tat am Geburtstag des Führers. Die Gemeinde Fickert zahlte am Geburtstag des Führers den Vätern von drei und mehr Kindern drei Mark je Kind bis zum Höchstbeitrag von 25 Mark aus.

unfall, weil der Zug acht Minuten auf dem Bahnhof Aufenthalt hatte und sich deshalb nicht im Betrieb befand. Die klagende Frau — Bahngewerliche Erfurt — Oberlandesgericht Hamburg und Reichsgericht — haben jedoch die Ansprüche des Klägers dem Grunde nach für gerechtfertigt erklärt. Aus den Entscheidungsmotiven seien die 2. R. Folgendes mit: Nach der feststehenden Rechtsprechung des Reichsgerichts sind Unfälle beim Einsteigen in den betreffenden Zug als Unfälle anzusehen, die sich im Sinne des § 1 Abs. 1, „bet dem Betriebe“ der Eisenbahn ereignet haben. Das gilt nicht nur, wenn es sich um einen Unfall beim Aufsteigen handelt, sondern auch beim Einsteigen in den auf dem Abgangsbahnhof bereitgestellten Zug. Das der Kläger sich unachtsam verhalten habe, daß die Bahn nicht zu vermeiden gewesen. Man kann auch nicht davon ausgehen, daß jeder, der beim Einsteigen in einen Zug vom Trittbrett abstürzt, mit höherer Wahrscheinlichkeit unvorsichtig gewesen sei. Dies ist befehligt immer die Möglichkeit, daß der Reisende trotz der erforderlichen Aufmerksamkeit gewisse Dummheiten oder andere Gegenstände auf dem Trittbrett nicht wahrgenommen hat. Auch könnte — wie das Oberlandesgericht ohne Rechtsirrtrum ausgeführt hat — das Trittbrett leicht aber die Trittbrettleiste abgenommen gewesen sei.

Bikaraffe wandert durch Leipzig In Gottscheina wurde sie endlich erlegt.

Am Kartoffelfelder eines Bauern in Gottscheina wurde in den letzten Tagen eine Bi-Karaffe erlegt. Die Bi-Karaffe wurde von 55 Zentimetern hoch. Der Rangart lief über 200 Meter vom Dorf entfernt. Dieser Zug ist durch einen 4 Kilometer langen Graben mit der Karte verbunden. Da in der Gegenwart von Gottscheina dieser sehr gefährlich und noch nicht unterworfen ist, muß getötet werden, daß das Tier die Karte aufwärts bis zum Dorf entfernt ist, um von dort in den Kartoffelfelder zu gelangen wo es endlich vom Schicksal ereilt wurde. Die Karte kam am 10. durch Leipzig die Karte aufwärts gewandert.

Vertrauensmännchen bei den Mansfeldbetrieben

Die diesjährigen Vertrauensmännchen bei den Mansfeldbetrieben fanden am 12. und 13. April statt. Sie hatten ein noch besseres Ergebnis als im Vorjahre, ein Beweis dafür, daß die Vertrauensmännchen zwischen den Führern und Gefolgschaften sich in gewissem Maße weiter vertieft und zugleich ein Zeichen des Vertrauens zu den Maßnahmen des Nationalsozialistischen Staates. Die Ergebnisse der Abstimmung waren durch folgende in Klammern die Zahlen des Vorjahres): Die Wahlbeteiligung betrug 88,6 Prozent (85,2). Es wurden 86,7 Prozent (86,1) gültige Stimmen abgegeben. Davon waren 89,8 Prozent (85,5) Zustimmung. Am ganzen sind durch die Abstimmung 142 Vertrauensmänner und 188 Erasmänner für ihre Ämter bestätigt worden.

Ein wollten mit dem Zug um die Wette radeln Bei einem Wettrennen mit dem Zug um 1904 fuhr in Richtung Mühlhausen

fahrenden Zug hatten zwei leidenschaftliche Radfahrer aus Döberitz großes Glück. Zur gleichen Zeit waren sie mit dem Zug vom Bahnhofsgebäude abgefahren, und auch der zweite, wo der Zug die Strecke nach Mühlhausen überquerte, konnte der eine oben vor dem Zuge wegfommen, während der zweite gegen den Zug fuhr. Glücklicherweise er bei dem Fallen so zu liegen, daß er, obwohl er hart am Schienenstrang lag, mit dem Schreden davonkam.

Germanisches Zeichenbrandgräberfeld ange- debt.

Bei Untersuchungsarbeiten an der Straße nach Mühlhausen wurden ein altes germanisches Zeichenbrandgräberfeld angebebt, das aus der Zeit von 800 bis 1000 v. Chr. stammt. Zwei Urnen enthielten ein Messer, eine Eisenhülle, Feuerstein und Schiefersteine. Schichtmord aus Schwermut. In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag enterrte sich die 54jährige Anna Dietrich aus ihrer Wohnung in Zeulen den bei Schöndorf ein Germanisches Zeichenbrandgräberfeld an. Sie wurde noch in der Nacht als

Reiche aus dem Dorfleich abgerufen. Als Be- wegung zur Tat ist Schwermut anzuneh- men.

1200 Morgen Land werden hochwasserfrei. In der Gemeinderatssitzung in Zeulen wurde beschlossen, die die Kaufpreise eines Grundstücks von 150000 Mark als Mittel der Stadt Schenkung zum Bau der Klutrinne zur Veranlagung. Durch die Ermäßigung der Zinsen und der Tilgungskosten hat sich an der Aufbringung der Kaufpreise die finanzielle Belastung der Stadt gütiglicher gestaltet. Durch den Bau der Klutrinne werden 1200 Morgen Wiese in der Ulstersee hochwasserfrei, so daß hierdurch große wirtschaftliche Vorteile zu erwarten sind.

Mankenburgs neuer Bürgermeister einge- führt.

Der neue Bürgermeister, Kreisleiter R a m p e r t - D r a u n k e r, wurde in feierlicher Weise im Beisein aller Beamten, Angehörigen und Arbeiter der Stadt Mankenburg sowie aplischer Parteirepräsentanten und Einwohner in sein Amt eingeführt.

Er spielte sich selbst auf Eigenartiger, schwerer Unfall in Nordhausen.

Auf dem Alten Friedhof an der Leimbacher Straße in Nordhausen ereignete sich ein eigenartiger, schwerer Unfall. Der Gärtnerlehrling Willi Hinderwanger aus Zeulen bei Gerstewitz erwar auf dem Friedhof mit der Herrichtung von Grabern beschäftigt. Als er sich über ein Grabgeländer beugte, rutschte er aus und spielte sich an der Grabfriedigung auf. Eine Eisenprobe drang ihm tief in den Unterleib. Die Sanitätskolonne brachte den Verletzten mit dem Auto ins Städtische Krankenhaus.

Am ersten Lehrtage verunglückt Der Paimarum konfirmierte und Mont- tag in die Jahre getretene 14jährige Walter L e n n a n aus D e r i n g e n erlitt an seinem ersten Lehrtage einen heftigen Unfall. Er kam mit der rechten Hand in die Walzmaschine, wobei ihm die ersten Fingerglieder abgequetscht wurden.

Ein Stalaggebäude in Flammen. Das Stalaggebäude des Galtwirts Karl S. in Abbenrode stand gestern abend in Flammen. Das Feuer fand in den gelagerten Heu- und Strohvorräten reiche Nahrung, so daß der Brand blitzschnell das ganze Gebäude erfaßt hatte. In kurzer Zeit schlugen die Flammen aus dem hohen Dach. Gute Feuerschutz- arbeiten die Rauchabzüge. Die Feuerwehr konnte den Brand auf seinen Herd beschrän- ken. Das vom Feuer erfaßte Gebäude brannte auf wenige Reste vollständig nieder. Das Biel konnte rechtzeitig gerettet werden, wäh- rend eine Anzahl von Vögeln, die in ein Aufhängen, ein Opfer der Flammen wurde.



Herr „Fix und Fertig“ und die Osterbekleidung, wie sie sein soll

Gerade jetzt vor Ostern werden Sie Ihre Frühjahrsgarderobe und Sommerkleidung durchsehen. Manche Stücke werden Sie entdecken. Hier fehlt dies und dort jenes. Aber für Ostern muß ja alles tiptopp sein. Mit frischen Wäscen werden Sie Mühsal halten, wo Sie für Ihre Geld wertvoll auch wollen Gezwungen erhalten. Wenn Sie sich von uns mal zeigen lassen, was wir für eine riesige Auswahl in allen Artikeln besitzen, und wenn Sie sehen, wie preiswert alles ist, dann werden Sie bestimmt auch weiterhin ein treuer Freund unseres Hauses bleiben.

Für den Herren

Kalto-Anzüge	29.-	34.-	39.-	49.-
	59.-	69.-	79.-	b. 110.-
Gabardine-Wäntel	32.-	37.-	42.-	49.-
	69.-	69.-	79.-	b. 125.-
Frühjahrs-Wäntel	29.-	34.-	39.-	49.-
	59.-	69.-	79.-	b. 125.-
Loden-Wäntel	19.50	26.-	29.-	39.-
Gummi-Wäntel	15.50	19.50	24.-	29.-
Sport-Anzüge	19.50	24.-	29.-	b. 34.-
	39.-	49.-	59.-	69.-
Stetlig	39.-	49.-	59.-	69.-
Sport-Galfo mit langer Hose	29.-	39.-	49.-	59.-
Sport-Galfo	19.50	24.-	29.-	34.-
Ergänzungsgelien	3.90	6.90	9.80	17.50
Golf-Hosen	3.90	6.90	9.80	17.50
Sommerhosen	3.90	6.90	9.80	11.50
	13.50	15.50	17.50	19.50
Moderne Hüte	4.-	5.50	6.90	8.-
Oberhemden	3.50	4.90	6.90	8.90
Sportshemden	2.40	3.50	4.90	5.90
Hinder	—45	—95	1.95	2.90
Sportmützen	—95	1.50	1.95	2.90
Sportstrümpfe	—45	—95	1.95	2.90
Stiefel	—45	—65	—95	1.50
Trainingsanzüge	4.90	6.90	8.90	10.50
Weste (ohne Arm)	2.40	3.90	5.90	7.90
Sportgürtel	—45	—95	1.50	1.95

Für den Herren Babi

Sommer-Wäntel	8.25	11.50	b. 21.-
Sport-Anzüge	9.50	16.-	b. 28.-
Weste-Anzüge	9.75	14.50	b. 19.50
Frühjahrs-Anzüge	8.75	16.50	b. 26.-
Strick-Anzüge	3.90	8.50	b. 12.50
Krieler Anzüge	4.90	10.50	b. 12.50
Pjajade	4.90	9.75	b. 16.50
Lodenmäntel	6.70	12.-	b. 21.-
Sommerhosen	2.90	3.90	b. 5.90

HOLENKAMP

HALLEs. GROSSE ULICHSTRASSE 19
Nach alle Maßformen, bereits u. Maßfertigung

Mercedes-Benz in Monte Carlo
Morgen das erste offizielle Training.

Von dem großen Automobilfirmen, die sich an dem am Dienstag, 22. April, zur Entscheidung kommenden Großen Preis von Monaco beteiligen, ist als erste Mercedes-Benz ihren Einsatz in Monte Carlo. Die achtzehnjährige Schützlingin umlagerten die sechs schmalen Vorderräder der Interflug-Mercedes-Benz, auf denen die vier Rennwagen des Großen und kleineren Mercedes-Benz befahren worden waren. Die Überleitung liegt in den bewährten Händen von Ing. Neubauer, dem eine Zahl von zehnjährigen Mechnikern zur Verfügung steht. Die für das Rennen bestimmten vier kleineren Mercedes-Benz sind von dem bekannten Fahrer Rudolf Caracciolo, Manfred von Brauchitsch und Luigi Gioioli sowie als Ersatzmann weiter sind ebenfalls in Monte Carlo eingetroffen. An den Bewerbern des Großen Preises sind ebenfalls die vier Mercedes-Benz, die ihren Einsatz in Monte Carlo. Die achtzehnjährige Schützlingin umlagerten die sechs schmalen Vorderräder der Interflug-Mercedes-Benz, auf denen die vier Rennwagen des Großen und kleineren Mercedes-Benz befahren worden waren. Die Überleitung liegt in den bewährten Händen von Ing. Neubauer, dem eine Zahl von zehnjährigen Mechnikern zur Verfügung steht. Die für das Rennen bestimmten vier kleineren Mercedes-Benz sind von dem bekannten Fahrer Rudolf Caracciolo, Manfred von Brauchitsch und Luigi Gioioli sowie als Ersatzmann weiter sind ebenfalls in Monte Carlo eingetroffen. An den Bewerbern des Großen Preises sind ebenfalls die vier Mercedes-Benz, die ihren Einsatz in Monte Carlo.

Schießspiel eingeladen. Die Gäste spielen bestmögliche in der Kreisliga und haben in den vergangenen Spielen bereits 11 Tore erzielt. Die Mannschaft des FC Eintracht ist ebenfalls in der Kreisliga und hat in den vergangenen Spielen ebenfalls 11 Tore erzielt. Die Mannschaft des FC Eintracht ist ebenfalls in der Kreisliga und hat in den vergangenen Spielen ebenfalls 11 Tore erzielt.

Ausfall bei Mercur.

In Mercur treffen sich am Freitagabend hinter dem Grottenbach die Fußballmannschaften des FC Eintracht und die Mannschaft des FC Eintracht.

Austritt in Nizza mit elf Nationen

Portugiesischer Sieg im ersten Springen

Das Internationale Militär-Reitturnier in Nizza, an dem in diesen Tagen nicht weniger als 11 Nationen beteiligt sind, wird nicht nur als ein sehr interessanter Wettbewerb, sondern auch als ein sehr wichtiger Wettbewerb angesehen. Die Portugiesen sind die Sieger im ersten Springen.

Leibung Bewegung nach nicht ganz der Tradition geübt. Es fehlt somit jeder Anhaltspunkt für den Vergleich. Die portugiesische Mannschaft ist ebenfalls in der Kreisliga und hat in den vergangenen Spielen ebenfalls 11 Tore erzielt.

Sportfreunde im Park in Halberstadt.

Die Sportfreunde unternehmen einen Ausflug nach Halberstadt. Dort erwartet die Kampfmannschaft von Germania die Deutschen.

Oberleutnant Brand auf Baron Zweiter

Die Oberleutnant Brand auf Baron Zweiter ist ein sehr wichtiger Wettbewerb. Die Portugiesen sind die Sieger im ersten Springen.

Von den Kennplätzen

Die Kennplätze sind ein sehr wichtiger Wettbewerb. Die Portugiesen sind die Sieger im ersten Springen.

Von den Kennplätzen

Die Kennplätze sind ein sehr wichtiger Wettbewerb. Die Portugiesen sind die Sieger im ersten Springen.

Von den Kennplätzen

Die Kennplätze sind ein sehr wichtiger Wettbewerb. Die Portugiesen sind die Sieger im ersten Springen.

Einzelnen Platz nach nicht ganz der Tradition geübt. Es fehlt somit jeder Anhaltspunkt für den Vergleich. Die portugiesische Mannschaft ist ebenfalls in der Kreisliga und hat in den vergangenen Spielen ebenfalls 11 Tore erzielt.

Neunen zu National-Fest.

Die Neunen zu National-Fest sind ein sehr wichtiger Wettbewerb. Die Portugiesen sind die Sieger im ersten Springen.

Um den Ehrenpreis des Führers

Die Um den Ehrenpreis des Führers sind ein sehr wichtiger Wettbewerb. Die Portugiesen sind die Sieger im ersten Springen.

16 Preise beim nationalen Doppel.

Die 16 Preise beim nationalen Doppel sind ein sehr wichtiger Wettbewerb. Die Portugiesen sind die Sieger im ersten Springen.

Tunolati freit

Bei den ersten Versuchsfahrten des neuen amerikanischen Alfa-Roméo-Kampfwagens, bei denen Tunolati auf der Motorstraße von Bergamo nach Brescia geschwindigkeitsmäßig bis zu 200 km/h erzielte, hat sich herausgestellt, daß die Reifen nicht halten. Darob ist es notwendig, die Reifen zu wechseln.

Alber-Retorde offiziell anerkannt

Die 13 internationalen Meisterkämpfer, die auf der Motorstraße von Bergamo nach Brescia geschwindigkeitsmäßig bis zu 200 km/h erzielte, hat sich herausgestellt, daß die Reifen nicht halten. Darob ist es notwendig, die Reifen zu wechseln.

Morgen kein Fußball in Halle

Der Sport ist von heute ab die halbes Jahrzeit aufgegeben. Die Fußballmannschaften sind in den nächsten Tagen in den Kreislagen.

Veränderter Reich in Neumark.

Die Veränderungen in Neumark sind ein sehr wichtiger Wettbewerb. Die Portugiesen sind die Sieger im ersten Springen.

Das Osterprogramm der Kreisliga

Die Kreisliga in benachbarten Gauen

Die Kreisliga in benachbarten Gauen

Die Kreisliga in benachbarten Gauen

Die Kreisliga in benachbarten Gauen

Die Kreisliga in benachbarten Gauen

Die Kreisliga in benachbarten Gauen

Die Kreisliga in benachbarten Gauen

Nach dem Essen nicht vergessen

Nach dem Essen nicht vergessen. Die Portugiesen sind die Sieger im ersten Springen.

Neue Sportmeldungen in Kürze

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

Dr. Carl Tiem,

100 gr. 25 Pfg.
Tabl. 20 Pfg.

Berliner Börse

vom 17. April

Table with multiple columns: Deutsche Anleihen, Goldanleihe, Verbrauchs-Aktien, Industrielle Aktien, etc. Includes various stock and bond listings with prices and changes.

Dresdner Bank Geschäftsbericht für 1934

Zeigte das Jahr 1934, das noch vorwiegend der Liquidation der Krise gewidmet war, schon den ersten Schritt zur Erholung, so gelang es der nationalsozialistischen Regierung im Jahre 1934, durch zielbewusste Maßnahmen einen wesentlichen Umschwung der deutschen Wirtschaft herbeizuführen.

Jahre eine Erhöhung um etwa 20% auf; die wachsende Bedeutung der Auslandsgeschäfte ist ebenfalls ein Kennzeichen der wirtschaftlichen Erholung.

Unsere Genossenschaftsbeteiligungen haben ihre geschäftlichen und persönlichen Beziehungen zu den gewerblichen Genossenschaften und zum Reichsverband der deutschen Handwerksvereine...

Die in den Vorjahren in organisatorischer Hinsicht getroffenen Maßnahmen haben sich bei der Durchführung der Liquidation der Bank...

Die Bilanz zum Ende des Jahres 1934 zeigt eine Verminderung der Verbindlichkeiten um 11,6 Millionen Reichsmark gegenüber dem Vorjahre...

Die scharfe Verminderung der Vorschüsse auf verarbeitete oder eingelagerte Waren gegenüber dem Vorjahre findet zum Teil in den großen Differenzen und der weiteren Schrumpfung des Auslandsgeschäftes ihre Begründung...

In der Erhöhung unseres Bestandes an eigenen Wertpapieren um 45 Millionen Reichsmark kommt in erster Linie unser Anteil an der Kommunal- und Kreisbank zum Ausdruck...

Der zu Beginn des Jahres vorhandene Bestand an Guthaben zusammen mit dem Ende des Jahres zusammen mit einem kleineren Betrage in 1934 erworbener eigener Aktien zum Durchschnittsbetrag von 68,7% wachsend...

Unter den Neuzugängen an Beteiligungen verdient besondere Erwähnung die unter unserer Führung im Laufe des Jahres zum Zwecke der Abwicklung des Bankrotts der Dresdner Bank...

Über die größtmögliche Zusammenfassung der Kredite einschließlich Warenvorschüsse unterrichtet die nachfolgende Übersicht:

Table showing credit and loan statistics for 1934, including total amounts and changes from the previous year.

Der durchschnittliche Betrag des Einzelkredits blieb mit RM 280,00— gegenüber dem Vorjahre (RM 377,00—) nahezu unverändert.

Das Konto Sonstiger Grundbesitz weist im Berichtsjahre Zugänge auf Neuwerbungen von RM 2 628 403,33 und Verkäufe von RM 2 078 627,26 auf.

Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt in der Summe der Erträge gegenüber dem Vorjahre eine erhebliche Verminderung der Summe der Glieder gegenüber dem Vorjahre entfällt im Berichtsjahre im rund 120 Millionen über dem Vorjahre um rund 28 Millionen auf...

Die Bilanz zum Ende des Jahres 1934 zeigt eine Verminderung der Verbindlichkeiten um 11,6 Millionen Reichsmark gegenüber dem Vorjahre...

Der Bestand an Schecks, Wechseln und unverzinsten Schatzanweisungen hat gegenüber dem Vorjahre eine weitere Erhöhung um über 10 Millionen Reichsmark erfahren...

Die Bilanz zum Ende des Jahres 1934 zeigt eine Verminderung der Verbindlichkeiten um 11,6 Millionen Reichsmark gegenüber dem Vorjahre...

Die Bilanz zum Ende des Jahres 1934 zeigt eine Verminderung der Verbindlichkeiten um 11,6 Millionen Reichsmark gegenüber dem Vorjahre...

Mitteldeutsche Börse

erzigt: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg
Leipzig, den 16. April 1935

Diab. festverz. Werte

Table with 2 columns: Name, Price. Includes titles like Schatzw. d. D.R. 23, Reichsb. 27, Reichs-Schatz. K.K.

Industrie-Obligationen

Table with 2 columns: Name, Price. Includes titles like Anhalt. A. Bierbr., Bank f. Brauindustrie, Metall. Stahlw. A.G.

Schwerfere

Table with 2 columns: Name, Price. Includes titles like Ballent. Ro.-W.-Anl., Zerbster Ro.-W.-Anl., Chem. Fabrik.

Industrie-Aktien

Table with 2 columns: Name, Price. Includes titles like Anst.-B. N.-Magd., Akt.-F. B. M. B., Alweg. Landkr.

Bank-Aktien

Table with 2 columns: Name, Price. Includes titles like Allg. D. Cr.-A., B. Brauind., Bay. Hyp. Wks.

Veränderl. - Aktien

Table with 2 columns: Name, Price. Includes titles like L. Feuerl. Rm., L. Feuerl. Rm., L. Feuerl. Rm.

Freiverkehr

Table with 2 columns: Name, Price. Includes titles like Mind. Loh. Anl., G. 1921 u. 11, G. 1921 u. 11.

Family notices (Familiennachrichten) including birth and death announcements.

Real estate and business notices (Großmutter, Mutter, Enkelin, Trauringe).

Real estate and business notices (Tittel, Trauringe, Messiv Gold).

Real estate and business notices (Tittel, Trauringe, Messiv Gold).

Real estate and business notices (Tittel, Trauringe, Messiv Gold).

Real estate and business notices (Tittel, Trauringe, Messiv Gold).

Real estate and business notices (Tittel, Trauringe, Messiv Gold).

Medical advertisement for Dr. med. Joh. Wollstein.

Advertisement for Ritter motorcycle.

Advertisement for Kurier Welt newspaper.

Advertisement for Zartes Roastbeef.

Advertisement for Frische Molkerie Butter.

Advertisement for Deutsches C-El.

Advertisement for Autokombi and Motorrad.

Advertisement for HÜTE eyewear.

Advertisement for Photohaus Krütgen.

Advertisement for Reizende Ostergeschenke.

Advertisement for R. Voss jewelry.

Advertisement for Diederfelder Wetzter kreuzberg.

Advertisement for Wasserbeschaffung.

Advertisement for Goldene Verlobungsringe.

Advertisement for Amand Weiss watch.

Advertisement for Osterfesttage.

Advertisement for Butter-Krause.

Advertisement for Drehen Sie zu Ostern.

Advertisement for Pfeiffer & Haase.

Advertisement for Johannes Thurm.

Advertisement for Prima Bratenfleisch.

Advertisement for Nicht nachlassen!

Auf die Gesichter freu ich mich! Sie vor...
Ich bin nicht im Leben, aber Don Vostoff...

Ich bin nicht im Leben, aber Don Vostoff...
Don Vostoff ist ein Mann, der das Leben...

Ich bin nicht im Leben, aber Don Vostoff...
Don Vostoff ist ein Mann, der das Leben...

Ich bin nicht im Leben, aber Don Vostoff...
Don Vostoff ist ein Mann, der das Leben...

16. Kapitel. Die Einwohnerversammlung spielte einen...
Die Einwohnerversammlung spielte einen...

16. Kapitel. Die Einwohnerversammlung spielte einen...
Die Einwohnerversammlung spielte einen...

16. Kapitel. Die Einwohnerversammlung spielte einen...
Die Einwohnerversammlung spielte einen...

16. Kapitel. Die Einwohnerversammlung spielte einen...
Die Einwohnerversammlung spielte einen...

17. Kapitel. Die Einwohnerversammlung spielte einen...
Die Einwohnerversammlung spielte einen...

17. Kapitel. Die Einwohnerversammlung spielte einen...
Die Einwohnerversammlung spielte einen...

17. Kapitel. Die Einwohnerversammlung spielte einen...
Die Einwohnerversammlung spielte einen...

17. Kapitel. Die Einwohnerversammlung spielte einen...
Die Einwohnerversammlung spielte einen...

Original-Handseife BUTTERMILCHSEIFE
Alleinige Hersteller: Günther & Haussner A.-G. Chemnitz 10

Kirchliche Nachrichten

1. Sonntag: Karfreitag 10 Kamerata (M), Siedel...
2. Sonntag: Karfreitag 10 Kamerata (M), Siedel...

Mitteilungen der NSDAP

National-Sozialistische Kriegsvorbereitung...
Christgäu Paul Best. Heute Donnerstag...

Warum Hämorrhoiden?

Dr. Neumann's Hämorrhoid-Salbe hilft sofort...
Warum Hämorrhoiden? Dr. Neumann's Hämorrhoid-Salbe...

VEREINS-NACHRICHTEN

Gemeinschaft 'Kamerata'...
Gemeinschaft 'Kamerata'... Vereins-Nachrichten...

Dresdner Bank Zweundsechzigste ordentliche Generalversammlung

Hiermit werden die Aktionäre zur zweundsechzigsten...
Freitag, den 10. Mai 1935, vormittags 11 1/2 Uhr...

Unterstützen Sie die Interessen der Jungfrau

Unterstützen Sie die Interessen der Jungfrau...
Unterstützen Sie die Interessen der Jungfrau...

Handwerker

Handwerker...
Handwerker... Handwerker...

Das Erholungswort des Deutschen Volkes

Das Erholungswort des Deutschen Volkes...
Das Erholungswort des Deutschen Volkes...